

TWINGO FANATIC





**Citrusgelber „Benetton“
auf „Williams“-Spuren**



Renault denkt leider nicht an ein sportliches Twingo-Modell, obwohl immer mehr Fans den kleinen Franzosen auf sportlich trimmen – nicht nur nett und knuddelig wie früher. Nils Koch ist so ein „Twingo-Fanatiker“; dies ist schon sein zweiter Kompakt-Renault, nachdem er den ersten gelben bei einem Unfall verlor. Den Motor hat er schon ein bisschen modifiziert; ein offener Sport-Filter und die Einspritzanlage vom 1,4l-R5 sollen den 55 Serien-Pferden auf die Sprünge helfen. Dazu kommt noch eine komplette Supersprint Gr. N-Anlage mit ovalem Endrohr.

TIEF OHNE ENDE – LAGUNA-LIPPE ZUM SCHABEN BEREIT

Eigentlich hat ja Freundin Inga die ganze Sache ins Rollen gebracht. Sie schrieb an TUNING, um Fotos von Nils' Wagen ins Heft zu bringen – als Geburtstagsüberrraschung. Heraus kam eine Einladung für beide zum TUNING-Leserautotreff bei der Firma Koni. „Citrusgelb“ war

da keineswegs verkehrt, denn leider war der Tag immer mal wieder mit Schauern „gesegnet“. Für Nils eine gute Gelegenheit, schwarze Front- und Seitenblinker (mhw), sowie Hella-Begrenzungsleuchten und die „getönten“ Rückleuchten noch besser zur Geltung zu bringen. Unglaublich bullig auch die Front mit Sittler & Kewenig-Stoßfänger (auch hinten) und tiefer Laguna-Gummilippe. Dazu Mattig-Scheinwerferblenden für den kessen Augenaufschlag und ein Elia-Dachspoiler mit dritter Bremsleuchte. Der Twingo kommt auch deshalb so bullig, weil er vorn mordsmäßig in die Knie ging – gute 80 mm. Gelbe, gekürzte Konis und Weitec-Federn hatte der 24jährige Soldat an Bord; „nur hinten ist er zu hoch“, klagte Nils vor Ort. Gesagt, getan – nur eine Woche später dämpfte und federte ein Gewindefahrwerk den kleinen Franzosen und – wie Nils zu sagen pflegt – „jetzt LIEGT er auf der Straße“. Knackig kommen auch die Smoor Roadster-Alufelgen in







7 und 8J x 13 Zoll. Vorn ET 20, hinten Einpresstiefe 9 (dank Spurplatten); da reicht Umbördeln nicht ganz aus. Voll klassisch die 175/50-13er Dimension der SP2000er Dunlops.

Risikiert man einen Blick durch die rundum getönten Scheiben (außer Front), so fallen die bunten Sitzbezüge auf: „Einer von 2000“, „Benetton“-Sondermodellen“, berichtet Nils Koch. Logisch, dass der Kamener farbenfroh weiter stylte. Türgriffe, Armlehnen und der Mittelkonsolen-Einsatz sind gelb lackiert; der Elia Alu-Schaltknopf trägt einen roten Ledersack. Elia lieferte auch die Schaltsackeinrahmung; von Felix Mikus stammt die über den ganzen Mitteltunnel reichende Aluminium-Konsole.

**ZWEI SITZE, VIEL SOUND
- TWINGO GANZ ANDERS**

Hinter den mit Schroth-Gurten bewehrten Vordersitzen geht's erst richtig los – ein Twingo als Zweisitzer, verückt und toll! Knallblauer Teppich leuchtet zwischen

dem appetitlich gestylten Hi-Fi-Ausbau. Anstelle der Rückbank sind der Kenwood-Wechsler und die Endstufen Alpine V12, sowie Kenwood KAC-714 platziert. Eine Stufe höher (damit der Bass ventilieren kann) ist mittig der fette 38er Pyle Free Air-Sub eingelassen. Ein Pioneer Triax-System flankiert den wuchtigen Bass. Beim Musikausbau haben Inga und Mike Lange mit geholfen; fast alles wurde verändert – die Türen sind mit Jetson 2-Wege-Speakern bestückt und in den Spiegel-Dreiecken fanden MB Quart-Hochtöner Platz.

Natürlich hat Nils noch Pläne; Sportsitze vielleicht (Blau?), Seitenschweller und eine cleane Motorhaube – und schließlich ist der Twingo von Freundin Inga auch noch mitten im Bau. Also – bis irgendwann!



TUNING-Leserservice

Nils Koch & Inga Kloke
Berliner Straße 1
59174 Kamen
Tel. 0173/5154915